

Seminargebühr

Die Veranstaltung wird durch das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) gefördert.

	Seminar- gebühr	Seminar- gebühr ermäßigt ¹⁾
Inkl. Verpflegung²⁾	40,00 €	30,00 €
¹⁾ Ehrenamtliche Multiplikator*innen, Studierende, ASG-Mitglieder ²⁾ Kaltgetränke sind selbst zu zahlen.		

Mit der Anmeldung ist die Seminargebühr fällig. Bitte überweisen Sie diese vorab unter Angabe des Stichwortes „**ASG-Seminar Leipzig**“ und Ihres Namens auf das folgende Konto:

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Sparkasse Göttingen
IBAN: DE 57 2605 0001 0001 0870 06
BIC: NOLADE21GOE

Bei kurzfristiger Einzahlung bitten wir am Seminarort um Vorlage des Überweisungsbelegs. Eine Bescheinigung über die Teilnahme sowie über die Seminargebühr kann vor Ort ausgegeben werden. Die Erstattung der Seminargebühr ist nur bei Rücktritt bis fünf Tage vor Seminarbeginn möglich!

Die von Ihnen bei der Anmeldung angegebenen Daten werden von uns und unseren Kooperationspartnern zur Vorbereitung und Durchführung des Seminars sowie zum Zweck des Nachweises gegenüber dem BMEL verwendet. Wenn Sie weitere Auskunft zu den zu Ihrer Person erhobenen Daten erhalten möchten, wenden Sie sich bitte an die ASG.

Gegenüber den Teilnehmer*innen haftet der Veranstalter für andere Schäden als aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit nur für Vorsatz und grobe Fahrlässigkeit. Dies gilt auch für deliktische Ansprüche und für Handlungen von Erfüllungsgehilf*innen. Die in einem Zusammenhang mit der Veranstaltung stehenden Fahrten werden von den Teilnehmer*innen auf eigene Kosten und Gefahr unternommen; dies gilt insbesondere dann, wenn die Teilnehmer*innen hierfür Fahrgemeinschaften bilden. Die Unwirksamkeit einer dieser Bestimmungen führt nicht zur Unwirksamkeit der übrigen Bestimmungen.

Seminarort und Anmeldung

ANNALINDE GmbH
Lützner Straße 108
04177 Leipzig



Anmeldung und Rückfragen bitte an:

Marika Krüger
Thüringer Ökoherz e.V.
Beratungsbüro Sachsen
Niedergräfenhain Nr. 5
Tel.: 034341-992084 oder 01522-6969633
E-Mail: m.krueger@oekoherz.de

Wir erbitten Ihre Anmeldung bis zum 01.10.2019.

Sie erhalten nach Anmeldeschluss eine Bestätigung. Wir weisen darauf hin, dass die Teilnehmerzahl für diese Veranstaltung begrenzt ist.

Veranstalter

Agrarsoziale Gesellschaft e.V.
Kurze Geismarstraße 33, 37073 Göttingen
Tel.: 0551-49709-0, E-Mail: info@asg-goe.de

Programme weiterer ASG-Seminare finden Sie auf unserer Website: www.asg-goe.de

Wir danken für die Unterstützung:



Fotonachweise: AdobeStock, www.annalinde-leipzig.de



Soziale Landwirtschaft

Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben für
Menschen mit Förderbedarf

11. Oktober 2019

04177 Leipzig

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

In Kooperation mit:



Einladung

Mit einem gemeinsamen Seminar wollen die ASG und der Thüringer Ökoherz e.V. sich dem Thema „Soziale Landwirtschaft“ nähern. Das Seminar informiert über den Aufbau, die Durchführbarkeit und die Finanzierung von stunden- oder tageweisen Angeboten zur Teilhabe für Menschen mit Förderbedarf in landwirtschaftlichen oder gärtnerischen Betrieben. Es wird anschaulich dargestellt, wie Menschen mit Unterstützungsbedarf einen Einblick in das Berufsfeld Landwirtschaft/Gartenbau gegeben werden kann und wie Bildungs- und Teilhabeangebote in entsprechenden Betrieben aussehen können. Das Seminar gibt Aufschluss darüber, wie den Menschen anforderungsgerecht ein Einblick zu den täglichen anfallenden Arbeiten in einer Gärtnerei oder auf einem Bauernhof und zur Herkunft und Produktion von dort erzeugten Lebensmitteln gegeben werden kann. Außerdem soll gezeigt werden, welche Zusammenarbeit zwischen allen Beteiligten nötig ist, um diese Bildungs- und Teilhabeangebote effektiv umzusetzen und wie diese Maßnahmen finanziert und begleitet werden können.

Unser Seminar richtet sich insbesondere an Gärtner*innen, Landwirt*innen, Förderschulen, Berufsbildungsträger und Arbeitsagenturen, aber natürlich auch an alle anderen Interessierten.

Über eine rege Teilnahme und Ihre Erfahrungen und Meinungen zu diesem Thema würden wir uns sehr freuen!

Wir danken dem Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft, der Landwirtschaftlichen Rentenbank sowie allen anderen Beteiligten an dieser Stelle für die freundliche Unterstützung.

Göttingen, im September 2019

ASG Agrarsoziale Gesellschaft e.V.

Für die Veranstalter:

Dipl.-Ing. agr. Michael Busch

Freitag, 11. Oktober 2019

9:30

Begrüßung

Michael Busch, Agrarsoziale Gesellschaft

Marika Krüger, Thüringer Ökoherz e.V.

Dominik Renner, ANNALINDE GmbH

*Kurze Vorstellungsrunde der Teilnehmer*innen*

Lernen und Erleben im Gärtnereibetrieb – welche besonderen Chancen gibt es für Menschen mit Förderbedarf?

- Warum ist soziale Landwirtschaft/Gartenbau eine Bereicherung für Menschen mit Unterstützungsbedarf?
- Voraussetzungen und Anforderungen an den Betrieb
- Welche Zielgruppen kommen in Frage?
- Welche Fortbildungen/Qualifikationen brauchen Landwirt*innen oder Gärtner*innen?
- Zeit- und Kostenplanung/Finanzierung.
- Landwirtschafts-/Gärtnereibetrieb als Zukunftsperspektive für Menschen mit Behinderung.

Heike Delling, Hochschule Mittweide – Projekt InnoLawi

Führung in der ANNALINDE Gärtnerei

Die ANNALINDE gGmbH betreibt multifunktionale urbane Landwirtschaft in Leipzig. Sie ist aus der kooperativen Eigeninitiative und Kreativität von jungen Menschen mit Spaß am unternehmerischen Tun entstanden.

- Gärtnereiführung mit Schwerpunkt auf Teilhabe am Arbeitsleben im Bereich Gärtnerei.
- Welche Erfahrungen bestehen bezogen auf Menschen mit Förderbedarf? Erfahrungen eines Gärtners.
- In welchen Arbeitsbereichen gelingt eine Teilhabe am besten?
- Welche Probleme/Konflikte gibt es, wie löst man sie?

Jan Obracaj, ANNALINDE gGmbH

Lernenplus bei ANNALINDE – Erfahrungsbericht einer Förderschule für geistige Entwicklung

Der Verein „Schloss Schönefeld e.V.“ und seine Gesellschaften wollen dazu beitragen, Menschen mit Behinderung ein möglichst selbstbestimmendes Leben in Würde zu ermöglichen.

Es werden Angebote der Gesellschaften im Bereich Förderschule für Menschen mit Behinderung sowie verschiedene Wohn- und Förderangebote unterstützt.

- Was macht die Gärtnerei so einzigartig für Menschen mit Förderbedarf?
- Organisation und Ablauf von Besuchen in der Gärtnerei.
- Wie viele Lerneinheiten sind sinnvoll?
- Wie werden die Besuche finanziert?

Kirsten Vinzelberg & Michaela Zeller, Schloss Schönefeld e.V.

Mittagspause gegen 12:45 Uhr

13:45

Möglichkeiten einer beruflichen Teilhabe in Landwirtschaft und Gartenbau

- Möglichkeiten einer praktischen Berufsorientierung zur Entwicklung individueller Lebenswege.
- Wer kann unterstützen?
- Wie lässt sich Teilhabe am Arbeitsleben für den Betrieb finanzieren?
- Wie findet man einen Betrieb?

Dörte Schieferdecker, Integrationsfachdienst Görlitz / Leipzig

Berufliche Teilhabe in Landwirtschaft und Gartenbau – wie kann ich mit wem kooperieren und Projekte anstoßen

Tilo Erning, Das Boot gGmbH Sozialpsychiatrisches Zentrum (angefragt)

15:00

*Worldcafé – Arbeiten an Thementischen und Erfahrungsaustausch der Teilnehmer *innen bei Kaffee und Kuchen*

Auswertung und Abschluss gegen 16:15 Uhr